

## Schack, Adolf Friedrich von: Herbstwonne (1854)

- 1     Leuchtende Oktobertage,
- 2     Deren Hauch den Wald durchzieht,
- 3     Holder tönt mir eure Klage
- 4     Als des Frühlings frohstes Lied!
  
- 5     Lose an den Wipfeln hangend,
- 6     Trennen in dem milden West,
- 7     Gelb und rot und golden prangend,
- 8     Sich die Blätter vom Geäst.
  
- 9     Alle, alle endlich müssen
- 10    Fallen; die der Wind nicht brach,
- 11    Vor der Sonne warmen Küssen
- 12    Sinken sie den andern nach.
  
- 13    Und die wilden Rosen senken,
- 14    Während sie mit heißem Duft
- 15    Einmal noch die Lüfte tränken,
- 16    Blatt auf Blatt sich in die Gruft.
  
- 17    Seit der Osten rot erglühte,
- 18    Bis zur Zeit des Abendwehns
- 19    Schwelg' ich hier mit Laub und Blüte
- 20    In der Wonne des Vergehns.

(Textopus: Herbstwonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24982>)